

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **8 (1922)**

Heft 36

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizer-Schule

Wochenblatt der katholischen Schulvereinigungen der Schweiz.

Der „Pädagogischen Blätter“ 29. Jahrgang.

für die Schriftleitung des Wochenblattes: J. Trogler, Prof., Luzern, Willenstr. 14 21.66 Telefon 21.66	Beilagen zur Schweizer-Schule: Volkschule — Mittelschule Die Lehrerin
Druck und Versand durch die Geschäftsstelle Eberle & Rickenbach, Einsiedeln	Insertenannahme: Publicitas Luzern Schweizerische Annoncen-Expedition Aktien-Gesellschaft
Jahrespreis Fr. 10.— — bei der Post bestellt Fr. 10.20 (Chef IX 0,197) (Ausland Postzuschlag).	Insertionspreis: 15 Rp. per mm 1spaltig.
Inhalt: Delegierten-Versammlung in Baden. — Sechs Erziehungsfehler. — Wie sorgen Kantone und Gemeinden der Schweiz für des Lehrers krank und alte Tage? — Zur Schriftfrage. — Aus den Jahresberichten unserer Lehr- und Erziehungsanstalten. — Schulnachrichten. — Lehreregerzien. — Krankentasse. — Inserate. Beilage: Volksschule Nr. 17.	

Katholischer Lehrerverein der Schweiz

Delegierten-Versammlung

Montag, den 16. Okt. 1922 in Baden, Hotel „Roter Turm“.

Tagesordnung:

10^{1/2} Uhr: **Geschäftliche Sitzung:**

- 1) Bericht des Präsidenten.
- 2) Rechnungsablagen gemäß § 13 b der Statuten.
- 3) Ersatz- und Ergänzungswahlen.
- 4) Festsetzung der Beiträge der Sektionen und des „Vereins kath. Lehrerinnen der Schweiz“ an die Zentralkasse.
- 5) Anträge und Anregungen.

11^{1/2} Uhr: **Gemeinsame Sitzung mit dem kath. Erziehungsverein der Schweiz.**
 „Familie und Schule“, Referat von hochw. Drn. P. Richard Stettler O. C., Guardian in Zug.

12^{1/2} Uhr: **Gemeinsames Mittagessen.**

14 Uhr: **Nachmittagsversammlung:**

- 1) Referat: „Ein weiteres Ziel unseres kath. Lehrervereins: Eine Hilfskasse für unverschuldet in Not geratene Standesgenossen.“

Referent: Herr Karl Schöbi, Lehrer, Lichtensteig.

Korreferent: Herr Anton Bucher, Schulinспекtor, Weggis.

- 2) Diskussion und Anträge.